

## Ranitovic trifft in den Schlussminuten

### Bezirkliga Nord: Löring-Einstand in Aystetten gegückt

**Aystetten** Der SV Cosmos Aystetten ist unter seinem neuen Trainer Marco Löring erfolgreich in die Restsaison der Fußball-Bezirkliga Nord gestartet. Im Verfolgerduell gegen den SC Bubesheim gab es einen 2:0-Erfolg.

Die Anfangsviertelstunde gehörte den Gästen, ohne dass sie jedoch zum Torabschluss kamen. Die erste Chance hatte dann doch das Heimteam, als der wiedergewesene Kapitän Max Drechsler mit einem Freistoß nur den Außenposten traf (19.). In der Folge gab es eine ausgeglichene Partie ohne große Tormöglichkeiten. Die einzige hatte dann kurz vor der Halbzeit noch Boubou Kante für Aystetten, doch sein Schuss verfehlte das Tor der Gäste.

Auch nach dem Wechsel neutralisierten sich beide Mannschaften zunächst. Erst in der 63. Minute hatte Max Drechsler mit einem Drehschuss kein Glück und zog daneben. Mit der Einwechslung von Marco Strack für den verletzten Daniel Michl kam mehr Schwung in die Angriffsbemühungen der Cosmos. Zuerst segelte Kante knapp am Ball vorbei (67.), ehe Dejan Mijailovic mit einem fulminanten Schuss den Bubesheimer Torhüter zu einer Glanzparade zwang (69.). Als Marco Strack nach einer Hereingabe in der 72. Minute den Ball mit dem Körper ins Tor bugsiierte, wollte der Schiedsrichter Handspiel gesehen haben. Die Folge war kein Tor und die Gelbe Karte für den Aystetter. Doch dies konnte den Angriffsschwung der Heimmannschaft nicht bremsen. Als dann in der 77. Minute Bubesheim durch eine Gelb-Rote Karte von Hille wegen Foulspiels dezimiert war, erhöhte das Team von Trainer Löring den Druck. In der 83. Minute war es Nemanja Ranitovic vorbehalten, eine Hereingabe von Kante zur umjubelten Führung einzunetzen. Zwei Minuten später war es dann wiederum Ranitovic, der nach wunderbarer Vorarbeit von Marco Strack zum 2:0 einbombte. (scv)

**SV Cosmos Aystetten:** Eryldirim, Scherer, Raif, Haas, Michl (63. Strack), Klotz, Mijailovic, Pham, Ranitovic (89. Zeller), Drechsler (89. Eweka), Kante.  
**SC Bubesheim:** Bader, Chessa, Hain, Hille, Eggle, Demir Iugay (73. Braun), Demir Tanay, Länge, Wagner, Schnell (81. Bader), Wende.  
**Tore:** 1:0 Ranitovic (83.), 2:0 Ranitovic (85.). – **Schiedsrichter:** Mitchell (Rettenberg). – **Zuschauer:** 100.



Klärungsbedarf mit dem Unparteiischen hatten Meitingens Abteilungsleiter Torsten Vrazic (links) und TSV-Trainer Ali Dabestani (rechts). Auch Kapitän Florian Steppich konnte es nicht fassen, dass die Lechtaler durch einen Elfmeter in letzter Sekunde mit 1:2 verloren hatten. Foto: utz

## Schock in der Nachspielzeit

Landesliga Südwest Innerhalb von 30 Minuten kassiert der TSV Meitingen sechs Gelbe und eine Gelb-Rote Karte und zwei Elfmeter. Trainer Dabestani muss erneut von der Bank

**Meitingen** Es wahr mehr oder minder eine desaströse Leistung, die Schiedsrichter Bernd Zitzl in der Landesligapartie TSV Meitingen gegen SV Egg an der Günz bot. Binnen 30 Minuten zeigte der Referee zweimal auf den Punkt, sechsmal die Gelbe Karte und einmal Gelb-Rot – und alles gegen den TSV Meitingen, der das Spiel mit 1:2 verlor und es mal wieder ohne Trainer beenden musste. Zudem entschied der zweite, nicht erklärbare Pfiff zum Elfer der Gäste in der Schlussminute das Spiel. Doch dazu später mehr.

Eigentlich blickte Trainer Ali Dabestani und seine Elf dem Heimspiel gegen den SV Egg sehr positiv entgegen. Die verlorene Partie in Meiring war nicht mehr der Rede wert, und auch Marco Lechner konnte trotz einer starken Prellung von Beginn an ran. Einzig der Meitinger Torgarant Denis Bujia muss in den nächsten Begegnungen seine Rotsperrzeit absitzen. Für ihn rutschte Christoph Bronnhuber in die Startformation.

In den Anfangsminuten tat sich der Aufsteiger dennoch schwer gegen die offensiv eingestellten Gäste. Auch eine gewisse Unruhe in der Meitinger Hintermannschaft aufgrund des Positionswechsels von Marco Lechner in die Innenverteidigung war zu spüren. Zudem war Florian Bauer sichtlich mit dem fahschen Rückpass zu Keeper Tobias Hellmann hätte den Gästen beinahe eine frühe Führung beschert. Auch wenige Minuten später konnte die Defensive der Lechtaler im letzten Augenblick den Rückstand abwenden, als sie im Verbund den Ball von der Linie kratzte.

Die einzige Großchance in der ersten Halbzeit für die Heimelf hatte Martin Winkler nach einer guten halben Stunde. Doch der Egger Schlussmann Philipp Stölze parierte glänzend. Auch im Nachschuss brachte Martin Winkler den Ball nicht an Stölze vorbei. Auch ein Freistoß von Michael Wende streifte das Außennetz.

Nach einer am Ende ausgeglichenen ersten Halbzeit klinkte sich plötzlich Schiedsrichter Bernd Zitzl ins Geschehen ein. Der Unparteiische begann nach Sympathie zu entscheiden, zeigte den Meitingern diverse Gelbe Karten, die Spielfluss und Spielgeschehen sichtlich beeinträchtigten. Nach 60 Minuten zeigte der Referee schließlich das erste Mal auf den Punkt. Marco Lechner traf während des Klärens auch seinen Gegenspieler, welcher diese Einladung dankend annahm. Simon Schropp verwandelte den Strafstoß zum 0:1 für die Gäste.

Mit den Einwechslungen von David Körner und Xhevalin Berisha kam wieder Schwung ins Meitinger Mittelfeld. Körner eröffnete auch den Spielzug zum zwischenzeitlichen 1:1 durch Marvin Osman.

Nach dem Meitinger Ausgleich wurde offensichtlich, dass Schiedsrichter Zitzl anscheinend etwas gegen einen Meitinger Punktgewinn hatte. Zuerst schickte er Benjamin Hoff nach einem harmlosen Kopf-

ballduell mit Gelb-Rot vom Platz, anschließend musste auch Trainer Ali Dabestani das Spielfeld wegen seines Protests verlassen.

In der letzten Spielminute fielen alle Beteiligten vom Glauben ab, als Zitzl erneut auf den Punkt zeigte. Erst klärte Hellmann außerhalb des Sechzehners mit dem Fuß, dann im Nachfassen sensationell gegen den einschussbereiten Egger. Selbst der vor Ort befindliche Schiedsrichterbeobachter traute seinen Augen nicht. Simon Schropp schoss den Ball zum 1:2 in die Maschen. (eva)

**TSV Meitingen:** Hellmann, Hoff, Bauer, Wende, Wolf, Winkler (73. Steppich), Lechner, Prießnitz (67. Berisha), Bronnhuber (67. Körner), Osman, Schrötle  
**SV Egg a.d. Günz:** Stölze, Seidel, T. Schedel (77. Heiligsetzer), Kees, Ehler, S. Schropp, M. Schedel, Steck (82. Heine), C. Jehle, J. Jehle (68. D. Schropp), Schuhwerk.  
**Tore:** 0:1 S. Schropp (Elfmeter/ 61.), 1:1 Osman (75.), 1:2 S. Schropp. (Elfmeter/90.+3.). – **Gelb-Rot** Hoff (78.). – **Schiedsrichter:** Bernd Zitzl. – **Zuschauer:** 200

## Zehn Mann holen Remis

### Thierhaupten gegen Schlusslicht nur 2:2

**Thierhaupten** Zu einem am Ende glücklichen und in Unterzahl erkämpften 2:2 (0:0) kam der SV Thierhaupten in seinem Heimspiel gegen den Tabellenletzten SV Echsheim-Reicherstein. Der Grund für die nicht erwartete Stärke der Gäste lag wohl in der anfänglichen Spielweise der Hausherrn.

Während sich die Gäste zurückzogen und auf Aktionen der Heimelf warteten, geschah (fast) nichts. Anstatt gefährliche Aktionen nach vorne zu tragen, schob man sich hinten den Ball zu, und wenn der lange Pass dann doch gespielt wurde, ging das Leder verloren. Kein Wunder also, dass die Gäste mutiger wurden und die Partie zunehmend offener gestalteten.

Nach der Pause kam mit der Einwechslung von Radu Somodi optisch deutlich mehr Schwung in den Thierhauptener Angriff. Zunächst schlugen jedoch die Gäste zu. Simon Landes (47.) und Maximilian Hertl (57.) schlossen zum 0:2 ab. Nur zwei Zeigerumdrehungen später netzte Mathias Jacobi auf der Gegenseite ein und brachte den SVT zurück ins Spiel. Das Aufbäumen erhielt jedoch einen herben Dämpfer, denn nach zwei völlig unnötigen Fouls musste Radu Somodi nur 24 Minuten nach seiner Einwechslung mit Gelb-Rot unter die Dusche. Zu zehnt gelang den Hausherrn durch Christian Schön in der 87. Minute doch noch der Ausgleich. Der SVT hatte am Ende Glück: als der indisponierte wirkende Florian Fetsch an einer Ecke vorbeisagelte (89.) und kurz darauf Patrick Zewinger das Leder von der Linie kratzte. (wah)

### Fußball kompakt

#### A-KLASSE WEST 3

**Posten verhindert Siegtreffer für Schlusslicht**  
**● SG Zusamzell/SCA II – TSV Binswangen II 1:1 (1:1).** Im ersten Heimspiel nach der Winterpause kam die SG zu einem verdienten Unentschieden. Von Beginn an waren die Einheimischen die tonangebende Mannschaft. Doch nach 10 Minuten das überraschende 0:1, als Andreas Werner aus klarer Absetzposition einnetzte. Eine Viertelstunde vor der Pause verwandelte Patrick Schmidtkre eine Abpraller zum Ausgleich. Im zweiten Spielabschnitt waren meist die Zeller am Drücker. Trotz zweier Pfostentreffer blieb es bei der Punkteteilung. – **Zuschauer:** 50. (hka)

## Neusässer Reservisten überraschen den Tabellenzweiten

Kreisklasse Nordwest Spitzenreiter TSV Herberthshofen profitiert von Ausrutschern der Konkurrenten

**Landkreis Augsburg** Setzt der TSV Herberthshofen in der Fußball-Kreisklasse Nordwest zum Alleingang an? Während der Spitzenreiter beim ESV Augsburg mit 3:0 gewann, ausstiegen die Konkurrenten Federn lassen. Die SpVgg Auerbach kam beim TSV Ustersbach nur zu einem 1:1. Für die Überraschung des Spieletags sorgte aber der TSV Neusäß II, der sich durch einen 3:0-Sieg gegen den Zweitplatzierten SSV Anhausen drei wichtige Punkte im Abstiegskampf sicherte. Zu einem ganz wichtigen 3:1-Erfolg kam auch der VfL Westendorf gegen den TSV Kriegshaber im ersten Spiel nach der Winterpause.

**● TSV Neusäß II – SSV Anhausen 3:0 (2:0).** Der SSV kam mit der Spielweise der Gastgeber nicht zurecht und konnte das 1:0 der taktisch sehr gut stehenden Heimmannschaft in der 23. Spielminute durch Bora Kalcan nicht verhindern. Im weiteren Spielverlauf wurden viele Möglichkeiten für Neusäß vergeben, der Treffer gelang jedoch folgerichtig in der 44. Minute durch Michael Forster zum 2:0. In den ersten Minuten der zweiten Halbzeit zeigte sich der

TSV mit noch mehr Spielstärke, die zahlreichen Möglichkeiten wurden allerdings nicht belohnt, bis in der 73. Minute Stefan Taubenberger das 3:0 für Neusäß nicht vereiteln konnte. – **Zuschauer:** 140. (ee)

**● ESV Augsburg – TSV Herberthshofen 0:3 (0:2).** Herberthshofen war die klar dominierende Mannschaft. In der 20. Minute gelang Christian Pfeilmeier das 1:0 für die Gäste. Nach einem Freistoß konnte erneut Christian Pfeilmeier mit einem schönen Kopfball das 0:2 erzielen. Kurze Zeit später kam es zur ersten Torchance für den ESV durch Tobias Bock, die jedoch nicht verwertet werden konnte. Daraufhin konnte die Heimelf den Gästen nicht viel entgegenzusetzen und war weniger mit Agieren als Reagieren beschäftigt. Nach einem Pfostenschuss von Bernd Hoffmann konnte er in der 72. Minute den 0:3-Endstand sichern. – **Zuschauer:** 55. – **Reserven:** 2:1. (th)

**● SV Bonstetten – TSV Welden 0:3 (0:1).** Nachdem der SVB seine ersten zwei Chancen nicht verwerten konnte, gelang Welden aufgrund ei-

nes leichtsinnigen Ballverlustes im Mittelfeld in der 38. Minute durch Michal Durica das 0:1. In der 63. und 78. Minute konnte Marco Matzema auf 0:3 erhöhen. Es wäre vielleicht noch einmal spannend geworden, wenn Kacar Burhan in der 70. Minute eine Großchance zum Anschlusstreffer genutzt hätte. – **Zuschauer:** 130. (mi)

**● SpVgg Westheim – TSG Stadtbergen 1:0 (1:0).** Westheim kam anfangs gut ins Spiel und ging in der 20. Minute nach einem schönen Zuspiel von Christian Weiss durch Benjamin Walter mit 1:0 in Führung. Die Heimelf versuchte weiterhin ihr Bestes, scheiterte jedoch kläglich. In der zweiten Halbzeit verflachte das Spiel und Westheim versäumte es erneut, das 2:0 zu erzielen. Stadtbergen drückte am Schluss auf den Ausgleich, doch Westheim rettete sich über die Zeit. – **Reserven:** 2:1. – **Zuschauer:** 30. (oh)

**● VfL Westendorf – TSV Kriegshaber 3:1 (2:0).** Die Heimelf begann sehr nervös und verschlafen. Einzig Torhüter Alex Kraus war hellwach und konnte nicht nur einen Alleingang

vereiteln (7.). Auch in der Folgezeit war er immer wieder zur Stelle. Der VfL brauchte lange, um eigene Offensivaktionen zu kreieren. In der 25. Minute war Jonathan Weber nach einem Freistoß von Peter Reifner zur Stelle – 1:0. In der 40. Minute konnte sich Jonathan Weber am Flügel durchsetzen, und Karl Baumann verwandelte aus zwölf Metern überlegt zur 2:0-Halbzeitführung. Kurz nach dem Wechsel bestrafte Berkant Cakir eine Unachtsamkeit mit dem 2:1. Einen Konter nutzte Max Storz zum 3:1. Kurz vor Schluss scheiterte Storz aus ähnlicher Position am Gästekeeper. (vfl-)

**● TSV Ustersbach – SpVgg Auerbach/Streitheim 1:1 (1:1).** Beide Mannschaften gingen in das Derby mit sehr viel Leidenschaft. Einen Freistoß nutzte Michael Furnier zur Führung, als er die Lücke in der Mauer fand und Martin Zimmermann überraschte (10.). Die Heimelf kam ebenfalls durch eine Standardsituation zum Ausgleich. Der von Georg Schweinberger getretene Freistoß wurde lang und länger und ließ den Gästehüter nicht gut

aussehen. Nun war die Partie wieder offen, und beiden Mannschaften hatten Glück, als der Ball jeweils auf der Torlinie geklärt wurde. Die größte Chance hatten dann die Auerbacher, als der starke Michael Furnier nur noch per Foul im Strafraum gestoppt werden konnte. Doch Martin Zimmermann hielt den nicht mal so schlecht geschossenen Elfmeter von Marcus Steile. Auf der anderen Seite war es Neuzugang Max Fischer, der für Wirbel sorgte. Letztlich blieb es beim Unentschieden, für das die Auerbacher mehr investiert hatten. (Bila)

**● FC Langweid – TSV Meitingen II 1:1 (0:0).** In einem ereignisreichen Derby war beiden Mannschaften die lange Winterpause anzumerken. Einziger Höhepunkt der ersten Halbzeit war eine Torchance des FC Langweids durch Tolunay Bakar (33.), die kurz vor der Linie geklärt wurde. Die Führung für den FCL fiel in der 55. Minute nach einer Freistoßflanke, die Sergej Scheifel gekonnt im Netz versenkte. Die Freude aufseiten der Heimmannschaft war nur für kurze Dauer, da der TSV fast im Gegenzug durch



Nur zuschauen konnte der verletzte Neuzugang des FC Langweid, Ronny Roth (rechts). Foto: Karin Tautz

Alexander Heider den Ausgleich erzielte. Kurz vor Schluss hatte der FCL die Chance zum Sieg, jedoch konnte Tolunay Bakar den Ball nicht im leeren Tor unterbringen. – **Zuschauer:** 50. (flem)